

## »Gebet in der Corona-Zeit«

Du grenzenlose Liebe,

wir danken dir, dass du in uns allen und durch uns alle lebst. Alles, was wir tun, soll aus dieser tiefen Verbindung mit dir und allen Menschen fließen.

Du hilfst uns eine Gemeinschaft zu werden, in der die Belastungen aller gemeinsam getragen werden - in aller Unvollkommenheit und Verletzlichkeit – weil wir dabei aus der Kraft der Hoffnung und Auferstehung leben.

Du hörst auf die Sehnsucht unserer Herzen nach der Heilung und Errettung der ganzen Welt in dieser bedrohlichen und beengten Zeit. Du hörst auf unsere gemeinsamen Klagen und Bitten:

- Hilf uns in unserer Hilflosigkeit und Angst.
- Sei du den Einsamen nahe, die wir jetzt nicht besuchen können.
- Sei du lebendige Hoffnung für die, die ihre Existenz bedroht sehen.
- Sei du Heilung für die am Virus Erkrankten.
- Sei denen gegenwärtig, die jetzt vielleicht allein sterben müssen.
- Stärke die an vorderster Front gegen die Epidemie kämpfen – in Krankenhäusern und Pflegeheimen, in Apotheken und Feuerwehrrachen, in Supermärkten und Laboren – und alle, die jetzt ihre Kraft für uns alle einsetzen.
- Sei bei denen, die ohnehin am Rand unserer Gesellschaft leben – bei den Wohnungslosen und Armen, bei denen, die jetzt eingezwängt in engen Räumen und Wohnungen ausharren müssen.
- Sei du bei uns und allen Menschen dieser Erde. Wir alle brauchen deine Hilfe, nicht nur jetzt und heute – jetzt aber besonders.

Wir wissen, du hörst uns besser als wir es ausdrücken können. Dir bringen wir unsere Nöte und Bitten. Du bist die Kraft der Auferstehung.

Amen